

Anleitung zur Nutzung von SSH - Unix-Crashkurs 2020

Inhalt

Einleitung	1
Vorbereitung	1
Anleitung für Windows 10	1
Anleitung für macOS	2
Anleitung für Linux, insbesondere Ubuntu und Debian	2
ssh von der Kommandozeile	3
Anleitung für Windows 7, XP, Vista, 8, 8.1, etc.	4
Das hat nicht funktioniert!	5
Ich brauche eine schnelle Lösung	5
Ich bin kein Informatik-Student	6
Was ist SSH eigentlich? Wie funktioniert das? Ich will mehr wissen!	6

Einleitung

Diese Anleitung erklärt, wie man sich von verschiedenen Systemen auf die Server der Uni einloggt. Warum man das braucht und ähnliche Details besprechen wir im Verlauf des Kurses.

In den meisten Umständen ist es eine sehr schlechte Idee, unreflektiert Code aus dem Internet in sein System zu kopieren. Trotzdem bitten wir dich, uns zu vertrauen und das hier ausnahmsweise mal zu tun.

Diese Anleitung versucht die gängigsten Betriebssysteme abzudecken. Sollte dein System fehlen, bist du sicherlich in der Lage, die Lücken zu füllen. Falls du trotzdem Hilfe brauchst, folge den Schritten unter "Das hat nicht funktioniert".

Die Anleitung zu Beginn ganz zu lesen kann helfen, Überraschungen zu vermeiden.

Vorbereitung

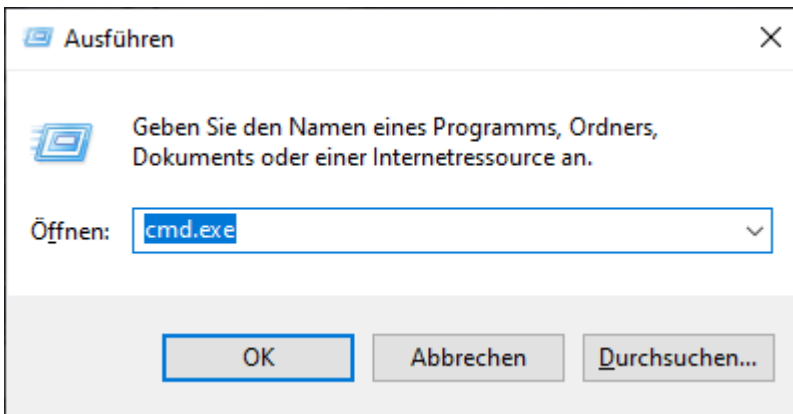
Login-Daten raussuchen

Deine Accounts bei der Uni laufen über ein Kürzel, dies benötigst du. Im Normalfall hat das Kürzel 8 Buchstaben und fängt mit deinem Nachnamen an, z.B. `mustemax`. Außerdem benötigst du natürlich noch dein Passwort, mit dem du dich beispielsweise in dein Uni-E-Mail-Konto einloggst.

Anleitung für Windows 10

Cmd öffnen

Mit **Windows** + **R** öffnet sich ein "Ausführen" Fenster. Durch Eintippen von **cmd.exe** und Bestätigung mit **Enter** öffnet sich das Windows-Terminal.



Test auf Installation

Mittels Tippen von **ssh** (und danach **Enter**) kannst du testen, ob **ssh** installiert ist und es sollte dir angezeigt werden, wie du **ssh** benutzen kannst:

```
Microsoft Windows [Version 10.0.12345.678]
(c) 2020 Microsoft Corporation. Alle Rechte Vorbehalten.

C:\Users\MaxMustermann>ssh
usage: ssh [-46AaCfGgKkMnqsTtVvXxYy] [-B bind_interface]
          [-b bind_address] [-c cipher_spec] [-D [bind_address:]port]
          [-E log_file] [-e escape_char] [-F configfile] [-I pkcs11]
          [-i identity_file] [-J [user@]host[:port]] [-L address]
          [-l login_name] [-m mac_spec] [-O ctl_cmd] [-o option] [-p port]
          [-Q query_option] [-R address] [-S ctl_path] [-W host:port]
          [-w local_tun[:remote_tun]] destination [command]
```

Fahre jetzt bitte mit der Anleitung "ssh von der Kommandozeile" unten fort.

Anleitung für macOS

Terminal öffnen

Finde und starte **Terminal.app**, z.B. über **Spotlight** oder das **Launchpad**.

Test auf Installation

Mittels Tippen von **ssh** (und danach **Enter**) kannst du testen, ob **ssh** installiert ist und es sollte dir angezeigt werden, wie du **ssh** benutzen kannst:

```
username@macName ~ % ssh
usage: ssh [-46AaCfGgKkMnqsTtVvXxYy] [-B bind_interface]
          [-b bind_address] [-c cipher_spec] [-D [bind_address:]port]
          [-E log_file] [-e escape_char] [-F configfile] [-I pkcs11]
          [-i identity_file] [-J [user@]host[:port]] [-L address]
          [-l login_name] [-m mac_spec] [-O ctl_cmd] [-o option] [-p port]
          [-Q query_option] [-R address] [-S ctl_path] [-W host:port]
          [-w local_tun[:remote_tun]] destination [command]
```

Fahre jetzt bitte mit der Anleitung "ssh von der Kommandozeile" unten fort.

Anleitung für Linux, insbesondere Ubuntu und Debian

Da Linux-Distributionen viele verschiedene Unterschiede haben können, kann es sein, dass die Anleitung hier und da nicht bis ins letzte Detail stimmt. Wir gehen davon aus, dass das Paket

openssh installiert ist (ist es fast immer) und du in Linux ein Terminal öffnen kannst. Das geht meistens mit `Strg + Alt + T`.

Test auf Installation

Wenn das Terminal offen ist, kannst du mittels Tippen von `ssh` (und danach Enter) testen, ob ssh installiert ist und es sollte dir angezeigt werden, wie du ssh benutzen kannst:

```
$ ssh
usage: ssh [-46AaCfGgKkMnNqsTtVvXxYy] [-B bind_interface]
          [-b bind_address] [-c cipher_spec] [-D [bind_address:]port]
          [-E log_file] [-e escape_char] [-F configfile] [-I pkcs11]
          [-i identity_file] [-J [user@]host[:port]] [-L address]
          [-l login_name] [-m mac_spec] [-O ctl_cmd] [-o option] [-p port]
          [-Q query_option] [-R address] [-S ctl_path] [-W host:port]
          [-w local_tun[:remote_tun]] destination [command]
```

Fahre jetzt bitte mit der Anleitung "ssh von der Kommandozeile" unten fort.

ssh von der Kommandozeile

Verbinden

Jetzt stellst du eine Verbindung mit einem der Uni-Server her. Dazu musst du dir einen Server von [der Liste](#) aussuchen (z.B. `gruenau5`). Wenn du merkst, dass ein Server ganz schön langsam ist, such dir einfach einen anderen. Im Internet kann man sich auch die [Server-Auslastung](#) vorher anschauen. Abgesehen von der Hardware gibt es auf den Servern keine signifikanten Unterschiede für den täglichen Gebrauch.

Um dich mit dem Server `gruenauX` zu verbinden, musst du `ssh mustemax@gruenauX.informatik.hu-berlin.de` (natürlich `mustemax` mit deinem Kürzel ersetzen) eingeben und Enter drücken.

Wenn du dich das erste Mal mit einem Server verbindest, wird zur Sicherheit der "Fingerabdruck" des Servers verglichen, um sicherzustellen, dass sich nicht ein anderer Server als `gruenauX` ausgibt. [Diesen Fingerprint musst du online abgleichen](#) (kleiner Hinweis: für diese Seite musst du dich mit deinem Kürzel anmelden, und das gleich zweimal wegen Inkompatibilitäten in der Software), und falls der Fingerprint stimmt, `yes` eingeben und mit Enter bestätigen. z.B.

```
C:\Users\MaxMustermann>ssh mustemax@gruenau6.informatik.hu-berlin.de
The authenticity of host 'gruenau6.informatik.hu-berlin.de (141.20.21.169)'
  can't be established.
ECDSA key fingerprint is SHA256:84DYxhsp6nrZpBhG2pnP/GbZVuq9INxt6DDoXVX9afs.
Are you sure you want to continue connecting (yes/no)? yes
Warning: Permanently added 'gruenau6.informatik.hu-berlin.de,141.20.21.169'
  (ECDSA) to the list of known hosts.
mustemax@gruenau6.informatik.hu-berlin.de's password:
```

Jetzt musst du dein Passwort eingeben. Falls du noch nie im Terminal dein Passwort eingegeben hast, kommt jetzt der Hinweis, dass hier kein `***` für die schon eingegebenen Zeichen deines Passworts angezeigt wird sondern einfach gar nix. Wenn du fertig bist, bestätige mit Enter.

Wenn dein Passwort richtig war, öffnet sich die "Shell", die Kommandozeile für den Server.

```
mustemax@gruenau6.informatik.hu-berlin.de's password:
Last login: Sun Oct 4 13:12:45 2020 from 10.20.30.40
Have a lot of fun...
gruenau6 mustemax 1 ( ~ ) $
```

Herzlichen Glückwunsch, du hast dich mit den Servern der Informatik verbunden!

Verbindung beenden

Um da wieder rauszukommen und die Verbindung zu beenden, tippe `exit` und bestätige mit Enter.

```
gruenau6 mustemax 1 ( ~ ) $ exit
Abgemeldet
Connection to gruenau6.informatik.hu-berlin.de closed.
C:\Users\MaxMustermann>
```

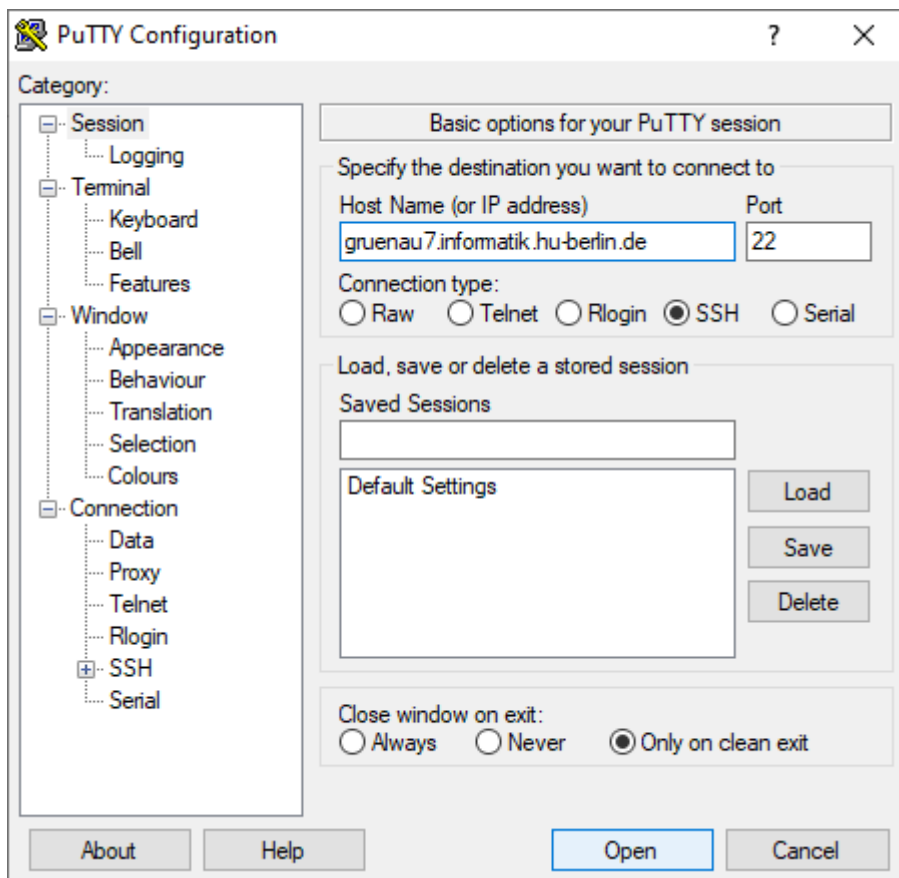
Jetzt kannst du das Terminalfenster in deinem Betriebssystem schließen. Das sollte in den meisten Betriebssystemen auch mit einem zweiten `exit`, Enter funktionieren, natürlich geht auch das X oben am Fenster, Alt+F4, Cmd+Q, usw.

Anleitung für Windows 7, XP, Vista, 8, 8.1, etc.

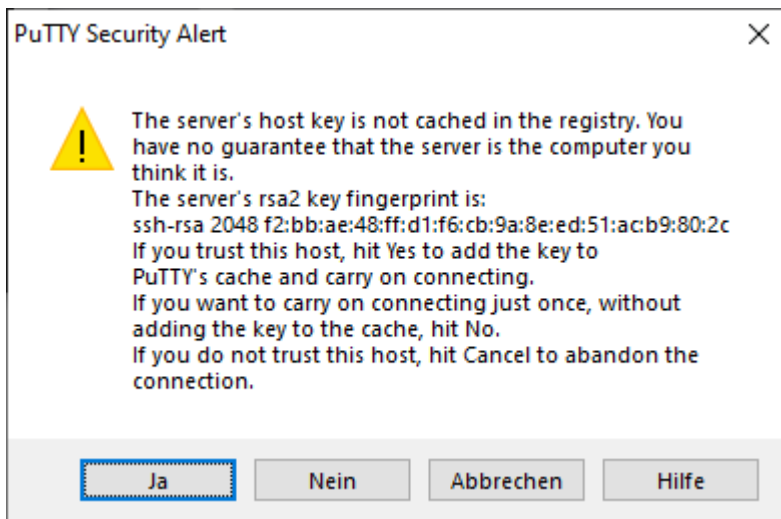
Bitte lade [PuTTY](#) herunter und installiere es.

Nach dem Öffnen von PuTTY kannst du bei `Host Name` einen Server eintragen, den du dir von [der Liste](#) aussuchen (z.B. `gruenau5`) musst. Wenn du merkst, dass ein Server ganz schön langsam ist, such dir einfach einen anderen aus. Im Internet kann man sich auch die [Server-Auslastung](#) vorher anschauen. Abgesehen von der Hardware gibt es auf den Servern keine signifikanten Unterschiede für den täglichen Gebrauch. In unserem Beispiel haben wir `gruenau7` ausgesucht, das heißt unser Server ist `gruenau7.informatik.hu-berlin.de`

Stelle sicher, dass der Port `22` ist und der Connection type `SSH` ist. Dann klicke unten auf `Open`.



Wenn du dich das erste Mal mit einem Server verbindest, wird zur Sicherheit der "Fingerabdruck" des Servers verglichen, um sicherzustellen, dass sich nicht ein anderer Server als `gruenauX` ausgibt. [Diesen Fingerprint musst du online abgleichen](#) (kleiner Hinweis: für diese Seite musst du dich mit deinem Kürzel anmelden, und das gleich zweimal wegen Inkompatibilitäten in der Software), und falls der Fingerprint stimmt, `Ja` anklicken.



Jetzt musst du dein Benutzer-Kürzel und Passwort eingeben. Falls du noch nie im Terminal dein Passwort eingegeben hast, kommt jetzt der Hinweis, dass hier kein *** für die schon eingegebenen Zeichen deines Passworts angezeigt wird sondern einfach gar nix. Wenn du fertig bist, bestätige jeweils mit Enter.

Wenn dein Passwort richtig war, öffnet sich die "Shell", die Kommandozeile für den Server.

```
login as: mustemax
mustemax@gruenau7.informatik.hu-berlin.de's password:
Last login: Sun Oct 4 13:12:45 2020 from 10.20.30.40
Have a lot of fun...
gruenau7 mustemax 1 ( ~ ) $
```

Herzlichen Glückwunsch, du hast dich mit den Servern der Informatik verbunden!

Um die Verbindung zu beenden, geh zum Abschnitt **Verbindung beenden** oben.

Das hat nicht funktioniert!

Q: Der Fingerprint stimmt nicht überein!

A: Wenn bei dir zB.

```
ECDSA key fingerprint is SHA256:4IwYoiBhbz31XhqQ81ibtcZ6YU+XXe89Nhk1b/FDZUI.
```

steht und das nicht im Format f0:0b:aa:... dann gehe einfach davon aus dass er stimmt. Die Keys haben online ein anderes Format.

Q: Das Verbinden braucht sehr lange

A: Falls du dir als Server gruenau9 oder 10 ausgesucht hast, versuche es nochmal mit einem anderen, da diese Server nur aus dem Uni-Netz erreichbar sind, aber nicht aus dem Internet. Um ins Uni-Netz zu kommen, kannst du zB. eine VPN-Verbindung aufbauen (<https://hu.berlin/vpn>) oder dich zuerst mit einem anderen Server verbinden, und dann eine SSH-Verbindung von diesem aus aufzubauen.

Bitte wende dich bei anderen Problemen an andere Studenten oder die RBG mit einer genauen Beschreibung deines Systems, was du getan hast, was du erwartet hast und was nicht funktioniert hat, zusammen mit dem Output von den Befehlen die du versucht hast.

Ich brauche eine schnelle Lösung

Wir empfehlen das nicht, weil es einigen Nachteile wie fehlendes Copy&Paste oder Input-Lag mit sich bringt, aber du kannst dich auch mit den Informatik-Servern verbinden, in dem mit deinem Browser (Firefox/Safari/Chrome) auf <https://webconnect.informatik.hu-berlin.de/guacamole/#/> gehst und dich anmeldest.

Unter der Kategorie SSH-gruenaus kannst du auf einen Server doppelklicken, dich ein weiteres Mal am Server einloggen und schon ist eine SSH-Sitzung offen.

Ich bin kein Informatik-Student

Alle Studenten, die nicht Informatik studieren, wie z.B. Mathematiker, Physiker, usw. können zwar die Server der Informatik nutzen, sollten aber besser auf die Ressourcen ihrer eigenen Fakultäten zurückgreifen. Dafür reicht es, den Server beim tippen des `ssh`-Befehls durch einen anderen zu ersetzen.

Wenn du z.B. Mathematik studierst, findest du [die Mathe-Server hier](#).

Wenn du IMP studierst, bist du wahrscheinlich während des Studiums auf allen genannten Servern unterwegs und bist für die Zwecke dieser Anleitung ein Informatiker.

Was ist SSH eigentlich? Wie funktioniert das? Ich will mehr wissen!

Wir werden SSH noch etwas mehr im Unix-Crashkurs beleuchten. Ansonsten gibts hier ein paar Links wo man mehr lesen kann:

- [Was ist eigentlich SSH? Die Secure Shell einfach erklärt](#)
- [Secure Shell \(deutsche Wikipedia\)](#)
- [SSH \(im deutschen Ubuntu-Wiki\)](#)
- [Englische Referenzseite zu ssh](#)